



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Online-Infotag zu elektrotechnischen Fernstudiengängen

Hochschule Darmstadt stellt Weiterqualifizierung zum Master in Elektrotechnik und Zuverlässigkeitsingenieurwesen vor

Darmstadt/Koblenz – Am Freitag, den 13. November 2020, um 16:30 bietet die Hochschule Darmstadt für alle Fernstudieninteressierten eine virtuelle Informationsveranstaltung an: Das Team stellt die berufsbegleitenden Fernstudienangebote Elektrotechnik (M.Sc.), Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) und das Programm vom Techniker zum Master ausführlich vor. Via Zoom-Meeting erfahren die Teilnehmenden alles über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums und haben dabei Gelegenheit live Fragen zu stellen – entweder mündlich oder schriftlich per Chatfunktion. Wer teilnehmen möchte, wird zwecks erleichterter Planung gebeten sich telefonisch (06151) 16-30128 oder per Mail an info@fernmaster.de anzumelden – und erhält anschließend den Zugangslink.

Elektrotechnik zählt zu den innovativsten Branchen Deutschlands mit einem hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Gerade im schnelllebigen technischen Bereich, gilt es sein Wissen auf einem aktuellen Stand zu halten. Ein berufsbegleitendes Fernstudium bietet eine ideale Möglichkeit Job und Weiterbildung zu verbinden. Gleichzeitig erhöht eine Weiterbildung auf akademischem Niveau die Chancen auf den Arbeitsmarkt bzw. im Unternehmen - sowohl für „Young Professionals“ als auch für erfahrene Ingenieure.

Masterprogramm „Techniker zum Master“

Die Hochschule Darmstadt bietet als bislang deutschlandweit einzige Hochschule das Programm für Techniker erfolgreich an. Ohne Erststudium können Staatlich geprüfte Techniker aus dem Bereich Elektrotechnik, der Mechatronik und dem Maschinenbau in das Masterstudium einsteigen – zuvor belegen sie einen kostenpflichtigen Vorkurs und legen eine Eignungsprüfung ab. Sie können das Masterfernstudium Elektrotechnik oder Zuverlässigkeitsingenieurwesen belegen.

Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0 sicherheitskritisch zu begegnen und deren



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).

Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)

Dieser Fernstudiengang richtet sich an Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen, Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen oder technisches Wissen vertiefen möchten. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt. Im zweiten Semester stehen drei zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Die Hochschule Darmstadt führt die Fernstudiengänge in Kooperation mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch. Hier können sich Fernstudieninteressierte bis zum 15. Januar 2021 für das kommende Sommersemester online bewerben: www.zfh.de/anmeldung
Weitere Informationen zu beiden Fernstudiengängen finden Interessierte unter: www.fernmaster.de

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 90 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de